

## **Frese-Design-Preis für Studierende der HfK Bremen gesichert!**

### **Erfolgreiche Kooperation mit der Petra und Dieter Frese- Stiftung wird fortgesetzt**

HfK-Studiengänge Integriertes Design und Digitale Medien auf Erfolgskurs

*Nächste Preisverleihung am 28. Juni 2019 im Zuge der Jahresausstellung der HfK  
Bremen im Klinikum Mitte (Termin bitte vormerken!)*

Wedige von der Schulenburg, Geschäftsführer der Petra und Dieter Frese-Stiftung, und Prof. Roland Lambrette, Rektor der Hochschule für Künste (HfK) Bremen, erneuern den Vertrag über die Vergabe des wohldotierten Förderpreises für weitere fünf Jahre. Beide bekräftigten, dass die Zusammenarbeit zwischen Kunsthochschule und gemeinnütziger Stiftung eine beiderseitige Erfolgsgeschichte sei, die es in gleicher Intensität fortzusetzen und auszubauen gelte.

Die mit 10.000 Euro Preisgeld verbundene Auszeichnung, eine der höchstdotierten Hochschulpreise bundesweit, würdigt besondere Leistungen in den Abschlussarbeiten der Studiengänge Digitale Medien und Integriertes Design an der HfK Bremen. Zusätzlich können von der Jury drei Belobigungen ausgesprochen werden, die mit jeweils 500 Euro dotiert sind. Ausgewählt werden die Preisträger\*innen von einer Jury, bestehend aus fünf externen Expert\*innen aus den Bereichen Design, Kunst und Gestaltung. Die Verleihung des Frese Design-Preises 2019 findet zur Eröffnung der diesjährigen Jahresausstellung der HfK-Studiengänge Digitale Medien und Integriertes Design statt, und zwar am 28. Juni 2019 auf dem ehemaligen Gelände des Klinikums Mitte.

Die Auszeichnung der Petra und Dieter Frese-Stiftung leistet seit 2014 einen Beitrag dazu, die Arbeit junger Designer\*innen und Gestalter\*innen national und international sichtbar zu machen, ihr gestalterisches Engagement zu fördern und anzuerkennen. Von Corporate-, Produkt- und Modedesign über temporäre Architektur bis zu Interaction- und Interface Design und intermediales Gestalten – dies sind nur einige der Disziplinen, die an der HfK Bremen in den Studiengängen Integriertes Design und Digitale Medien gelehrt werden.

Der vor fünf Jahren erstmalig gestiftete Frese-Design-Preis soll den gestalterischen Nachwuchs in der Hansestadt Bremen fördern und damit auch dazu beitragen, dass Deutschland weiterhin als eines der weltweit führenden

## Presseinformation

Hochschule für Künste  
*University of the Arts*  
Bremen

The logo for HfK Bremen, featuring the text 'HfK' in white on a red rectangular background, with 'BREMEN' in white on a red rectangular background below it.

Designzentren gilt. Wedige von der Schulenburg, Geschäftsführer der Stiftung: „Gestalter\*innen arbeiten heutzutage in Bereichen, in denen sie vor Jahren noch nicht zu finden waren. Die Lehre an der HfK Bremen steht für Interdisziplinarität und einen kollaborativen und prozessorientierten Ansatz, der an den Schnittstellen der Disziplinen arbeitet und einzigartig ist in der deutschen Hochschullandschaft. Es ist der Petra und Dieter Frese-Stiftung ein großes Anliegen, mit diesem Preis den Nachwuchs zu fördern und damit bundesweit und international gefragte ‚Problemlöser\*innen made in Bremen‘ auszubilden.“

Dass die Hochschule für Künste Bremen zu den guten Adressen für Studierende und Studieninteressierte gehört, hat der 1. Platz im Kreativranking des Art Directors Club 2018 („[Das sind die kreativsten Hochschulen Deutschlands](#)“, 9. Oktober 2018) ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Das Prädikat „Deutschlands kreativste Hochschule“ war eine erneute Bestätigung und Ansporn dafür, die beiden Studiengänge auf dem eingeschlagenen Weg zu unterstützen: An der Schnittstelle von Gestaltung, Technologie, Theorie und Kunst verortet, bringt die HfK viele – im wahrsten Sinne des Wortes – „ausgezeichnete“ Talente hervor.

HfK-Rektor Prof. Lambrette: „Im Integrierten Design werden die wichtigen Fragestellungen der Zukunft behandelt. Sei es unser Konsum-, Mobilitäts- oder Kommunikationsverhalten oder die Entwicklung einer Haltung in der Produktgestaltung, die den wirklichen Bedarf und nicht das Marketing zugrunde legt. Dazu gehört auch die Erschließung neuer Herstellungswege, die die Endlichkeit unserer Ressourcen berücksichtigen. Die Studierenden der Digitalen Medien lernen, parallel einen experimentell-künstlerischen und einen funktionsorientiert-angewandten Umgang mit neuen Technologien zu pflegen. Dies gibt ihnen die Kompetenz, über diese Technologien und ihre Wirkungszusammenhänge hinaus reflektieren zu können und sich mit und durch eben diese gestalterisch zu artikulieren. Unsere Absolvent\*innen sind optimal positioniert, um den Herausforderungen der Digitalisierung von Gesellschaft, Kultur und Industrie zu begegnen. Mit der Vergabeverlängerung des Design-Preises der Petra und Dieter Frese-Stiftung an Studierende der HfK Bremen wird zugleich Bremen als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort gestärkt. Ich freue mich außerordentlich über dieses großzügige Zeichen der Wertschätzung.“

Die Petra und Dieter Frese-Stiftung wurde 2012 in Bremen gegründet. Ihre kontinuierliche Kunst- und Kulturförderung Bremer Kulturinstitutionen und freischaffender Künstler\*innen im Lande Bremen fand im Jahr 2014 einen besonderen Höhepunkt in der Auslobung des Design-Preises in Kooperation mit der Hochschule für Künste Bremen.



## Presseinformation

Hochschule für Künste  
*University of the Arts*  
Bremen

The logo for HfK Bremen consists of two overlapping red rectangular blocks. The top block is larger and contains the letters 'HFK' in white, bold, sans-serif font. The bottom block is smaller and positioned to the right, containing the word 'BREMEN' in white, bold, sans-serif font.

Die **Hochschule für Künste Bremen** ist die führende Kunsthochschule in Nordwestdeutschland. Mit 860 Studierenden, 61 Professor\*innen und 158 Lehrbeauftragten bietet die HfK Bremen ein einzigartiges Portfolio von Lehrveranstaltungen und garantiert eine individuelle Förderung der Studierenden in Werkstätten, Laboratorien und Studios sowie Übungsräumen und Konzertsälen. Zentrale Qualität der HfK Bremen ist die interdisziplinäre Verbindung der unterschiedlichen Disziplinen zwischen Kunst, Design und Musik, die in gemeinsamen Projekten entwickelt wird. Die HfK Bremen hat zwei Standorte, der eine befindet sich in einem historischen Speichergebäude der Überseestadt, den ehemaligen Docklands von Bremen, der andere in einem klassizistischen Gebäude im historischen Zentrum der Stadt.

Die Hochschule und ihre Aktivitäten von Ausstellungen, Interventionen im öffentlichen Raum bis zu Konzerten und Festivals ist eine Säule des Bremer Kulturangebots (rund 400 Veranstaltungen der HfK Bremen) und bietet den Studierenden viele Möglichkeiten, die eigenen Kompetenzen vor Publikum zu erproben.

Bremen als historische Hansestadt hat in Jahrhunderten Bürgerstolz, demokratische Traditionen, Eigenheiten und Eigenständigkeiten entwickelt und gilt in Deutschland als Pionier- und Experimentierstadt, die dem Neuen gegenüber aufgeschlossen ist. Bei den Studierenden ist Bremen als Lebensumfeld sehr beliebt.

### Impressum

Hochschule für Künste Bremen, verantwortlich: Pressestelle  
Am Speicher XI 8, 28217 Bremen, Telefon 0421.9595 1031, Fax 0421.9595 2031  
E-Mail: [pressestelle@hfk-bremen.de](mailto:pressestelle@hfk-bremen.de), [www.hfk-bremen.de](http://www.hfk-bremen.de)

